



Four Design A/S
Faaborgvej 14
DK-5854 Gislev

Auftrag 603552-9
Seite 1 von 1
Anlagen 2
Initialen laha/prni/hbs

Gregersensvej
DK-2630 Taastrup
Tel. +45 72 20 20 00
Fax +45 72 20 20 19

info@teknologisk.dk
www.teknologisk.dk

Prüfbericht

Material: Modell: Four Sure 105

| | | | | | |
|-------------|--|---------|--------|-------|---------|
| Möbeltyp: | Stuhl | | | | |
| Länge: | 550 mm | Breite: | 565 mm | Höhe: | 1116 mm |
| Gewicht: | 7,7 kg | | | | |
| Materialen: | Schale: 5,75 mm Plastik Gestell: Ø 11 mm Metall | | | | |

Entnahme: Das Probematerial wurde von dem Antragsteller herausgenommen und vom DTI am 08-01-2015 empfangen.

Methode: EN 1022:2005 Domestic furniture - Seating - Determination of stability.
EN 16139:2013 Möbel - Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Sicherheit - Anforderungen an Sitzmöbel für den Nicht-Wohnbereich.

Punkte 4.1, 4.2.3, 4.3.3, 5, 6.1.1, 6.1.2, 6.1.3, 6.1.4, 6.1.8, 6.1.9, 6.1.11, 6.1.12, 6.1.13, 6.1.14, 6.1.15.

L2: Extreme Anwendung: Z.B. in Nachtclubs, Polizeistationen, Transport Terminals, Sport Umkleideräumen, Gefängnissen, Baracken (nicht-kontrollierten Gebieten).

Periode: Die Prüfung wurde in der Periode 08-01-2015 bis 12-02-2015 durchgeführt.

Ergebnis: Modell Four Sure 105 erfüllt die Anforderungen nach EN 1022:2005 und EN 16139:2013.
Belastungen nach Prüfstufe L2.
Einzelergebnisse gehen aus Anlage 1 hervor.

Verwahrung: Das Probematerial wird nach 1 Monat vernichtet, wenn anders nicht schriftlich verabredet ist.

Bedingungen: Der Prüfung wird auf die nachstehenden Bedingungen für das Labor nach den abgegebenen Richtlinien von DANAK (Dansk Akkreditering) ausgeführt. Der Prüfung gilt nur das geprüfte Prüfstück. Der Prüfbericht darf nur in Auszüge wiedergegeben werden, wenn das Labor den Auszug angenommen hat.

Programm: Dieser Bericht wurde mit Software Version 2.21 vom 2013-06-06 erzeugt.

12-02-2015, Dänisches Technologisches Institut, Holztechnik, Taastrup

Unterschrift

Mitleser

Auftrag 603552-9
 Anlage 1
 Seite 1 von 2
 Initialen laha/prni/hbs

Prüfung von Modell: Four Sure 105

Belastungen nach Prüfstufe L2.

| Prüfung | Prüfmethode | Anzahl | Belastung | Ergebnis |
|--|--------------------|------------------|---------------------------------------|----------------|
| 4.1 Allgemeines | EN 16139, 4.1 | | | Bestanden |
| 4.2.2 Quetsch- und Klemmstellen durch Federn oder Gaspatronen | EN 16139, 4.2.2 | | | Nicht relevant |
| 4.2.3 Quetsch- und Klemmstellen unter Gebrauch | EN 16139, 4.2.3 | | | Bestanden |
| 4.3.2 Drehstuhl | EN 1022 | | | Nicht relevant |
| 4.3.3 Nicht-Drehstuhl | EN 1022 | | | Bestanden |
| 4.4 Rollwiderstand des unbelasteten Stuhls | EN 16139, 4.4 | | | Nicht relevant |
| 5 Stärke und Dauerhaltbarkeitsanforderungen | EN 16139, 5 | | | Bestanden |
| 6.1.1 Statische Belastung von Sitz und Rückenlehne | EN 1728:2012, 6.4 | 10 10 | Sitz: 2000 N Rückenlehne: 700 N | Bestanden |
| 6.1.2 Statische Belastung von Sitzvorderkante | EN 1728:2012, 6.5 | 10 | Sitz: 1600 N | Bestanden |
| 6.1.3 Vertikale Belastung von Rückenlehne | EN 1728:2012, 6.6 | 10 | Rückenlehne: 900 N Sitz: 1800 N | Bestanden |
| 6.1.4 Statische Belastung von Fußstütze | EN 1728:2012, 6.8 | 10 | 1600 N | Bestanden |
| 6.1.4 Statische Belastung von Beinstütze | EN 1728:2012, 6.9 | | | Nicht relevant |
| 6.1.5 Seitwärts gerichtete, statische Belastung von Armlehnen | EN 1728:2012, 6.10 | | | Nicht relevant |
| 6.1.6 Abwärts gerichtete, statische Belastung von Armlehnen | EN 1728:2012, 6.11 | | | Nicht relevant |
| 6.1.7 Vertikale, statische Belastung nach oben von den Armlehnen | EN 1728:2012, 6.13 | | | Nicht relevant |
| 6.1.8 Dauerhaltbarkeitsprüfung von Sitz und Rückenlehne | EN 1728:2012, 6.17 | 200000 200000 | Sitz: 1000 N Rückenlehne: 300 N | Bestanden |
| 6.1.9 Dauerhaltbarkeitsprüfung von Sitzvorderkante | EN 1728:2012, 6.18 | 100000 | 800 N | Bestanden |
| 6.1.10 Dauerhaltbarkeitsprüfung von Armlehnen | EN 1728:2012, 6.20 | | | Nicht relevant |
| 6.1.11 Dauerhaltbarkeitsprüfung von Beinstütze | EN 1728:2012, 6.21 | 100000 | 1000 N | Bestanden |
| 6.1.12 Vorwärts gerichtete statische Belastung von Beinen | EN 1728:2012, 6.15 | 10 | Kante: 620 N) (Sitz: 1800 N) | Bestanden |
| 6.1.13 Seitwärts gerichtete statische Belastung von Beinen | EN 1728:2012, 6.16 | 10 | Kante: 760 N) (Sitz: 1800 N) | Bestanden |

Auftrag 603552-9
 Anlage 1
 Seite 2 von 2
 Initialen laha/prni/hbs

Prüfung von Modell: Four Sure 105

| Prüfung | Prüfmethode | Anzahl | Belastung | Ergebnis |
|--|-------------------------|--------|--------------|----------------|
| 6.1.14 Stoßprüfung von Sitz | EN 1728:2012, 6.24 | 10 | 300 mm | Bestanden |
| 6.1.15 Stoßprüfung von Rückenlehne | EN 1728:2012, 6.25 | 10 | 330 mm / 48° | Bestanden |
| 6.1.16 Stoßprüfung von Armlehnen | EN 1728:2012, 6.26 | | | Nicht relevant |
| 6.1.17 Fallprüfung (Reihengestühl) | EN 1728:2012, 6.27.1 | | | Nicht relevant |
| 6.1.18 Statische Belastung der Schreibplatte | EN 1728:2012, 6.14 | | | Nicht relevant |
| 6.1.19 Dauerhaltbarkeitsprüfung von Schreibplatten | EN 1728:2012, 6.22 | | | Nicht relevant |
| 7 Gebrauchsanweisung | EN 16139, 7 | | | Nicht relevant |

Bericht Nr. 603552-9
Appendix 2
Seite 1 von 1
Initialen laha/prni/hbs

Prüfung von Modell: Four Sure 105

Foto



Die allgemeinen Bedingungen des Technologischen Instituts für bestellte Aufgaben gelten in ihrem vollen Umfang für die durch das Technologische Institut ausgeführte Prüfung und Kalibrierung sowie für die Ausfertigung von Prüfberichten bzw. Kalibrierungszertifikaten in Verbindung hiermit.

Dänische Akkreditierung (DANAK)

DANAK wurde 1991 nach Maßgabe des dänischen Gesetzes Nr. 394 vom 13. Juni 1990 über Wirtschaftsförderung gegründet.

Die Anforderungen an akkreditierte Laboratorien sind in der Bekanntmachung des "Dänischen Amt für Wirtschaftsförderung" "Erhvervsfremme Styrelsen") über die Akkreditierung von Laboratorien für Prüfungen u.a.m. und für GLP-Inspektionen festgelegt.

Die Bekanntmachung weist auf sonstige Akkreditierungskriterien hin. Die Normen DS/EN ISO/IEC 17025 „Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien“ und DS/EN 45002 "Allgemeine Kriterien zum Begutachten von Prüflaboratorien" beschreiben grundlegende Akkreditierungskriterien. DANAK verwendet Auslegungsurkunden zu einzelnen Anforderungen der Normen, wenn es für notwendig erachtet wird. Diese werden von der "European Co-operation for Accreditation (EA)" oder von der "International Laboratory Accreditation Co-operation (ILAC)" hauptsächlich zu dem Zweck erstellt sein, einheitliche Kriterien für Akkreditierung in der Welt zu erreichen. DANAK erstellt außerdem technische Vorschriften betreffend spezifische Akkreditierungsanforderungen, die nicht in den Normen enthalten sind.

Die Akkreditierung eines Laboratoriums setzt u.a. voraus:

- daß das Laboratorium und ihr Personal von jeglicher Form von kommerzieller, wirtschaftlicher oder sonstiger Pressuren frei sein sollen, die ihre technische Urteilskraft beeinträchtigen kann

- daß das Laboratorium ein nachweisbares Qualitätssteuersystem besitzen muß
- daß das Laboratorium über technische Ausrüstung und Räumlichkeiten von solch hinreichendem Standard verfügen muß, daß es die Aufgaben leisten kann, für die das Laboratorium akkreditiert ist
- daß die Leitung und das Personal des Laboratoriums sowohl fachliche Kompetenz als auch praktische Erfahrung in der Ausführung der Leistung besitzen müssen, zu denen das Laboratorium akkreditiert ist
- daß feste Routinen für Spürbarkeit und Unsicherheitsbestimmung eingearbeitet sind
- daß akkreditierte Prüfungen oder Kalibrierungen nach voll validierten und nachweisbaren Methoden ausgeführt werden
- daß das Laboratorium den Ablauf akkreditierter Prüfungen oder Kalibrierungen so registrieren muß, daß der Vorgang wiederhergestellt werden kann
- dass das Laboratorium regelmäßige Beaufsichtigung von DANAK unterworfen ist
- daß das Laboratorium eine Versicherung haben muß, die die Haftpflicht des Laboratoriums in Verbindung mit der Ausführung akkreditierter Leistungen decken kann

Berichte, die das Logo von DANAK tragen, sind bei Berichterstattung über akkreditierte Leistungen zu verwenden und angeben, daß diese nach Akkreditierungsregeln durchgeführt sind.